

## Fridolin Skutella OFM

† 11. November 1890; \* n. e.

### Priester der Diözese Breslau

1919 Priesterweihe, 1921 im Konvent in Neisse, 1925 im Konvent in Berlin-Pankow, 1925-1930 Studium der lateinischen und griechischen Philologie, 1931 Austritt aus dem Franziskanerorden und Hauslehrer in Lingen in Westfalen bei der Familie von Galen, 1932 Lehrer in Berlin-Charlottenburg.

### Zusatz:

Wir danken Herrn Dr. Winfried Töppler vom Bistumsarchiv Görlitz für die freundliche Mitteilung vom 19. Februar 2010.

Wir danken Bruder Rudolf Dingenotto OFM von den Franziskanern in Berlin-Pankow für die freundlichen Mitteilung vom 10. Mai 2010.

Wir danken Herrn Dr. Gotthard Klein vom Diözesanarchiv Berlin für die freundliche Mitteilung vom 11. Mai 2010.

### Quellen:

Hauschronik der Franziskaner in Berlin-Pankow.

### Literatur:

Handbuch des Bistums Breslau und seines Delegaturbezirks für das Jahr 1928, Breslau 1928, S. 151.

**GND-Nr.** [126841020](#), **VIAF-Nr.** [311577661](#)

### Empfohlene Zitierweise:

Fridolin Skutella OFM, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 19029, URL: [www.pacelli-edition.de/gnd/126841020](http://www.pacelli-edition.de/gnd/126841020). Letzter Zugriff am: 28.04.2024.